

Geburt im Ausland - Beratung und Nachbeurkundung einer Geburt

Sie oder Ihr Kind sind im Ausland geboren und besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit. Es ist möglich, diese Geburt nachträglich in ein deutsches Geburtenregister eintragen zu lassen.

Eine Pflicht hierzu besteht nicht. Grundsätzlich werden ordnungsgemäß ausgestellte Geburtsurkunden aus dem Ausland in Deutschland anerkannt.

Der Eintrag in das deutsche Geburtsregister kann jedoch von Vorteil sein. Sie können dann jederzeit vom Standesamt eine deutsche Geburtsurkunde erhalten.

Voraussetzungen

- Zuständig
Sofern das volljährige Kind bzw. der Antragsteller oder das minderjährige Kind und seine Eltern nicht im Inland wohnhaft sind, ist das Standesamt I in Berlin
[<http://www.berlin.de/labo/buergerdienste/standesamt-i-in-berlin/dienstleistungen/service.214115.php/dienstleistung/326207/>] zuständig.
- Sie oder Ihr Kind wurden im Ausland geboren und
 - ? besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit
 - ? sind asylberechtigt
 - ? sind anerkannte ausländische Flüchtlinge
 - ? sind staatenlos
- Antragsberechtigt sind
 - ? Sie selbst
 - ? Ihre Eltern
 - ? Ihr volljähriges Kind
 - ? Ihre Ehefrau / Ihr Ehemann
 - ? Ihre Lebenspartnerin / Ihr Lebenspartner

Erforderliche Unterlagen

- In jedem Fall (im Original):
 - ? Personalausweis oder Reisepass
 - ? Ausländische Geburtsurkunde
 - ? Geburtsurkunden der Eltern der im Ausland geborenen Person
- Zusätzlich, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt eingebürgert wurden:
 - ? Einbürgerungsurkunde oder Staatsangehörigkeitsausweis
- Weitere Hinweise:
Ausländische Urkunden müssen durch eine in Deutschland beeidigte

Dolmetscherin oder einen in Deutschland beeidigten Dolmetscher [<http://www.justiz-dolmetscher.de/suche.jsp>] übersetzt werden.

Für verschiedene Länder ist eine Überbeglaubigung (Apostille oder Legalisation) erforderlich.

Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Weitere Unterlagen können erforderlich sein. Wir helfen Ihnen gerne weiter (per Telefon, Email oder Fax).

Gebühren

? Antrag auf Nachbeurkundung: 80 Euro

? Antrag auf Nachbeurkundung sofern ausländisches Recht zu beachten ist: 160 Euro

? Geburtsurkunde deutsch: 12 Euro

? Geburtsurkunde mehrsprachig / international: 12 Euro

? Beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister: 12 Euro

? Jede weitere Urkunde derselben Art bei gleichzeitiger Ausstellung: 6 Euro

Rechtsgrundlagen

- Art. 19, 21 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch - EGBGB
<http://www.gesetze-im-internet.de/bgbeg/>
- §§ 1591, 1592 Bürgerliches Gesetzbuch - BGB
<http://www.gesetze-im-internet.de/bgb/>
- § 36 Personenstandsgesetz - PStG
<http://www.gesetze-im-internet.de/pstg/>
- § 9 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes im Land Berlin (PStGAV Bln)
<http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=PStGAV+BE+%C2%A7+9&phtml=bsbeprod.phtml&max=true>

Hinweise zur Zuständigkeit

Zuständig ist das Standesamt des Bezirkes, in dem das Kind oder die antragsberechtigte Person wohnt.

Sofern das volljährige Kind bzw. der Antragsteller oder das minderjährige Kind und seine Eltern nicht im Inland wohnhaft sind, ist das

[[<http://www.berlin.de/lab0/buergerdienste/standesamt-i-in-berlin/dienstleistungen/service.214115.php/dienstleistung/326207/|Standesamt I in Berlin>]] zuständig.

Informationen zum Standort

Standesamt Pankow - Geburten

Zuständigkeit

<http://www.berlin.de/ba-pankow/buergerdienste/standesamt/geburtenregister.html>

Anschrift

Breite Str. 24A-26
13187 Berlin

Aktuelle Hinweise zu diesem Standort

Zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus und zum Schutz der Bevölkerung und der Mitarbeitenden gelten ab Mittwoch, den 18.03.2020, bis vorerst Freitag, 17.04.2020, folgende Einschränkungen:

Die Sprechzeiten des Standesamtes entfallen.
Bereits vereinbarte Termine werden storniert.
Eine Bedienung spontan vorsprechender Kundinnen und Kunden erfolgt nicht.

Eheschließungen finden weiterhin, jedoch nur im notwendigen Maße, statt und werden allerdings auf ein Minimum von maximal 3 Personen (Brautpaar, ggf. Dolmetscher) reduziert.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anliegen grundsätzlich den Postweg. Anträge und Unterlagen können im Rathaus Pankow beim Pförtnerdienst (Information des Bürgeramtes im EG) abgegeben werden bzw. in den Hausbriefkasten eingeworfen werden. Die Bearbeitung erfolgt möglichst schriftlich.

Gegebenenfalls zur Bearbeitung erforderliche Rücksprachen, z.B. Nachreichung notwendiger Unterlagen, erfolgen ausschließlich telefonisch oder per Post.

Nicht durchgeführt werden derzeit insbesondere folgende Dienstleistungen:

- ? Anmeldung zur Eheschließung
- ? Vaterschaftserkennungen
- ? Namensklärungen sowie Namensänderungsanträge
- ? Erklärungen zur Änderung der Geschlechtsangabe
- ? Nachbeurkundungsanträge für Geburten oder Eheschließungen im Ausland.

Anderen Anliegen, z.B. Vorsprachen zur Erstbeurkundung eines im Bezirk Pankow geborenen Kindes, erfolgen nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

Die Versendung von Geburtsurkunden für die Erstbeurkundung Neugeborener erfolgt ausschließlich auf dem Postweg.
Es besteht ein telefonischer Notfallkontakt unter folgenden Rufnummern: (030) 90295-2340 /-2494.

Wir bitten um Ihr Verständnis,
Ihr Standesamt Pankow von Berlin

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgeeignet.
Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.
Ein rollstuhlgeeigneter Aufzug ist vorhanden.
Ein bedingt rollstuhlgeeignetes WC ist vorhanden.

Zugang mit Kinderwagen und für Rollstuhlfahrer über Neue Schönholzer Straße 35.

Kontakt

Telefon: 90295-2393
Fax: 90295-2592
Internet: <http://www.berlin.de/ba-pankow/buergerdienste/standesamt.html>
E-Mail: geburt@ba-pankow.berlin.de

Zahlungsarten

Am Standort kann bar und mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 01.10.2020